

Kinder im Netz - aber sicher! Medienkompetenz fördern in Insta und Co.

Beschreibung

„Digitale Medien“ und "Soziale Netzwerke", die gleichermaßen der Information, der Kommunikation sowie der Unterhaltung dienen, sind aus der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Diese zu einer sachgerechten, umsichtigen und verantwortungsbewussten Mediennutzung zu befähigen und ihnen das zu vermitteln, was wir heute gemeinhin als „Medienkompetenz“ bezeichnen, gehört daher zu den grundlegenden Erziehungsaufgaben der Gegenwart. Doch nur wer selbst über die Risiken und Nebenwirkungen Bescheid weiß und über grundlegende Informationen verfügt, kann diese Medienkompetenz weitergeben.

Inhalte

- Vielfalt der Kommunikationskanäle
- Gefahren in Internet und sozialen Netzwerken kennen, erkennen, vorbeugen
- Rechtliche Grenzen in Whatsapp und Co.
- Was tun im Krisenfall?
- Praxistransfer
- Allgemeiner Austausch

Ziele

- Sicherer rechtlicher Umgang mit den Sozialen Netzwerken und aktuellen Apps
- (Er)kennen von Gefahren
- Kennen der Anlaufstellen bei Krisenfällen
- Konzepte und Methoden für die eigene Einrichtung finden/erarbeiten
- Vom Austausch mit Anderen profitieren

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende sozialer Berufe aller Träger, die mit Schulkindern arbeiten, insbesondere aus Kindertageseinrichtungen

Termin und Ort

Dienstag, 3. Juni 2025, 9 - 15.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

20

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Johannes Mayr, Kriminalpolizei Nürnberg - Prävention, Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg, Präventionsbeamter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Nürnberg, Aktuell Prävention Cybercrime/Neue Medien, Gewaltprävention und Opferschutz

Kosten

25,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 22. April 2025

Kompetenzerwerb

- Digitale Kompetenz